

Badminton-Stadtd Derby bleibt fest in TSV-Hand

DRESDEN. In den nunmehr fünf Jahren ihrer Zugehörigkeit zur 3. Badminton-Liga ist die SG Gittersee nie so erfolgreich in eine Punktspielsaison gestartet wie diesmal. Nach dem überraschenden 6:2-Auftaktsieg vor drei Wochen gegen DHfK Leipzig gewannen die Gitterseer am Sonnabend auch beim Aufsteiger BV Marienberg mit 7:1. Damit behaupteten sie in der Regionalliga Südost zunächst weiter den ersten Tabellenplatz. Dagegen kam der TSV Dresden gegen DHfK Leipzig nur zu einem 4:4, und auch dieses Unentschieden hing am berühmten seidenen Faden.

Das hatte der TSV vor allem Anja Hübner, die ihr Einzel und zusammen mit Marcel Bachmann auch das Mixed gewann, sowie Michael Prinz zu verdan-

ken. Der Routinier rang den favorisierten Oliver Strick mit 16:21, 21:14, 25:23 nieder. Beim TSV wurde Daniela Wolf schmerzlich vermisst, die aus privaten Gründen in Japan weilte.

Die langjährige Stammspielerinnen fehlte beim TSV auch gestern, als es zum mit Spannung erwarteten Dresdner Derby gegen die SG Gittersee kam. Dennoch blieb am Ende alles beim Alten. Denn von den bisherigen acht Vergleichen konnten die Gitterseer noch keinen gewinnen. Zwei Unentschieden standen sechs TSV-Siege gegenüber. Gestern kam mit dem 5:3 der siebente hinzu. Dabei holten die Gitterseer Punkte, die nicht eingeplant werden konnten. Dazu zählt das Damen-Doppel, das Sandra Bartholomäus und Franziska Todt sogar sehr deutlich 21:8,

21:16 gegen Anja Hübner und Linda Scheithauer gewannen. Auch mit den Siegen von Martin Höppner und dem 17-jährigen Ludwig Bram war nicht unbedingt zu rechnen. Aber auch damit nicht, dass ihr Vorzeigespieler Tom Wendt seine beiden Spiele verlor. Erst das Doppel mit Ronny Dubb und dann auch das Spitzen-einzel gegen Michael Prinz mit 17:21, 21:15, 16:21.

Prinz hatte zuvor auch schon das Herren-Doppel mit Till Borsdorf gewonnen und punktete damit ebenso wie Marcel Bachmann doppelt für den TSV. In der Tabelle nimmt der TSV Dresden nun mit 5:1 Punkten den zweiten Platz hinter Titelverteidiger TV Marktheidenfeld (6:0) ein, die SG Gittersee ist mit 4:2 Zählern Dritter. rb



Anja Hübner und Marcel Bachmann (im Hintergrund) gewannen mit dem TSV Dresden beide Wochenendpartien.

Foto: Steffen Manig